

Verteller för lütte
un grote Kinner

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Rotkäppchen

Dor wär mal ens een Fru, de hadd een lütt Deern. Diss' hadd ümmer so 'ne rode Kapp up, dorvon heet se „Rotkäppchen“.

Eenmal seggt ehr Mudder to ehr: „Rotkäppchen, goh hen un bring' Grotmudder 'n bäten Koken un Wien hen, denn se is krank!“

As Rotkäppchen in 'n Holt is, begegent ehr de Wulf. De seggt: „Wo willst du hen, Rotkäppchen?“

„Ik will Grotmudder Koken un Wien henbringen.“ „Wo wohnt dien Grotmudder?“

„Dor hinnen in 'n Holt ünnere de groten Eiken.“

Dunn seggt de Wulf: „Willst Grotmudder nich 'n poor Ierdbreen un een Blomenstruß mitnehmen?“

„Ja“, seggt Rotkäppchen.

Un ünnere de Tiet geiht de Wulf hen nah Grotmudder ehr Hus un kloppt an.

Dunn seggt Grotmudder: „Wer ist da?“

„Dat is Rotkäppchen. Ik bring di Koken un Wien!“ Dunn seggt Grotmudder: „Drück man up de Klink!“ Dunn geiht de Wulf hen un frett Grotmudder up.

Dunn kümmt Rotkäppchen un seggt: „O Grotmudder, wat hest du för grote Ogen?“

„Dat ik di bäter sehn kann!“

„O Grotmudder, wat hest du för 'ne grote Näs?“ „Dat ik di bäter rüken kann!“

„O Grotmudder, wat hest du för grote Uhren?“ „Dat ik di bäter hören kann!“

„O Grotmudder, wat hest du för grote Händ'n?“ „Dat ick di bäter anfatzen kann!“

„O Grotmudder, wat hest du för een grotes Muul?“

„Dat ick di bäter fräten kann!“ - Un dunn springt he to un frett Rotkäppchen up.

Dunn leggt he sik wedder in 'n Bett hen un snorkt.

Dunn kümmt de Jäger dor vörbie un seggt: „Wo snorkt de oll Fru so dull!“

Is se so krank? Ik möt mal tosehn.“

Un he geht nu rin, un dunn liggt de Wulf in 'n Bett. De Jäger kümmt nu bie un snitt den Wulf den Buk up. Dunn kümmt Rotkäppchen wedder rut un Grotmudder ok. Dunn packen se den Wulf den Buk vull Steen un laten em nu loopen.

Dunn will de Wulf ens supen un föllt rin in 't Water!

Volksmund

Unser Deutschlandmärchen

Dialogische Lesung des Romans von Dinger Gücyeter mit den Schauspielerinnen Carolin Haupt und Linda Pöppel

PRITZWALK. Am Mittwoch, den 13. November, findet um 19 Uhr in der Pritzwalker Buchhandlung, Marktstraße 20, eine Lesung des Romans „Unser Deutschlandmärchen“ von Dinger Gücyeter statt. Es lesen die beiden Schauspielerinnen Carolin Haupt (Schaubühne Berlin) und Linda Pöppel (Deutsches Theater Berlin). 2023 wurde „Unser Deutschlandmärchen“ (erschienen im Mikrotex-Verlag) mit dem Preis der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet.

Veranstaltet wird die Lesung von der Phronesis Diskurswerkstatt. Die gemeinnützige Gesellschaft gestaltet seit 2021 politisch engagierte Kultur- und Bildungsveranstaltungen an unterschiedlichen Orten in Brandenburg.

Der Roman „Unser Deutschlandmärchen“ ist eine Familiengeschichte in vielen Stimmen. Frauen mehrerer Generationen und der in Almany geborene Sohn sprechen in poetischen, oft mythischen, kräftigen Bildern

und in Monologen, Dialogen, Träumen, Gebeten, Chören. Dinger Gücyeter erzählt vom Schicksal türkischer Griechen, von archaischer Verwurzelung in anatolischem Leben und von der Herausforderung, als Gastarbeiterin und als deren Nachkomme in Deutschland ein neues Leben zu beginnen.

Die Handlung, die sich vom Anfang des letzten Jahrhunderts bis beinahe in die Jetztzeit erstreckt, lässt nichts aus: kein Missverständnis, keine Hoff-

nung, keinen Konflikt. Und dann ist da noch die Erwartung der Mutter an den heranwachsenden Sohn, der ihr als starker Mann zur Seite stehen soll, der selbst jedoch eine gänzlich andere Vorstellung von einem erfüllten Leben hat. Der Autor Dinger Gücyeter ist Lyriker, Werkzeugmacher und Gabelstaplerfahrer. Zur Welt gekommen als Kind türkischer Eltern am Niederrhein schrieb Gücyeter sein erstes Gedicht mit acht Jahren.

Carolin Haupt, geboren in Rathenow, ist seit 2019 Ensemblemitglied an der Schaubühne Berlin. Sie ist Sprecherin für Arte, diverse Hörbuchverlage und Rundfunkanstalten. Linda Pöppel ist jahrelanges Ensemblemitglied am Deutschen Theater Berlin und arbeitet zudem für Film und Fernsehen. *dre*

Autor, Lyriker, Werkzeugmacher, Gabelstaplerfahrer: Dinger Gücyeter. Foto: Palagrafie

Linda Pöppel ist Ensemblemitglied am Deutschen Theater Berlin und Grimme Preisträgerin 2024. Foto: Linda Rosa Saal

Die Schauspielerin Carolin Haupt wurde in Rathenow geboren. Foto: Fabian Raabe



Zauberkunst
im Amtsgebäude

PUTLITZ. Im November vor 30 Jahren absolvierte der Putlitzer Autor Olaf Waterstradt seine ersten Lesungen. Dieses Jubiläum will der Autor nun würdig feiern. Am 9. November dankt sich Olaf Waterstradt um 15 Uhr im Putlitzer Amtsgebäude bei seiner Leserschaft und seinen Unterstützern mit einer von ihm organisierten Zaubershow.

Gestaltet wird das Programm vom internationalen Künstlerduo Sia und Thomas Thompson (England/Deutschland). Beide zeigen in ihrer Zaubervue Kunststücke, die so auf deut-

schen Bühnen nicht oder nur selten zu sehen sind. Sie liest Gedanken, überträgt Berührungen oder zwingt die stärksten Männer in die Knie – es werden 70 Minuten „voller Illusionen“, verspricht der Veranstalter.

Eintrittskarten sind gegen eine Spende zur weiteren Ausgestaltung der Heimatstube in der Stadtinformation erhältlich. Dieses Kleinod noch attraktiver zu gestalten, sei Olaf Waterstradt ebenso wichtig, „wie die literarische und fotografische Bewahrung und Pflege der Stadtgeschichte“, betont er. *dre*

Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH Tel. 0 38 77/95 44 44		
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
Trocken 24 Tel. 0 38 77/56 53 88		
bei Wasserschäden Bereich Prignitz		
WG „Elbstrom“ e. G. Tel. 0 38 77/95 22 59		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH Tel. 0 38 76/61 32 31		
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36
Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen		

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICE NUMMERN	Für Angehörige: 0152/24 72 21 47
Polizei: 110	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Frauen in Not: 03877/40 36 84 0173/7 80 55 33	Ärzte: 116 117 Augenärzte: 0331/98 22 98 98 Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25 Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	
Anonyme Alkoholiker: 0151/ 53189891	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Weißer Ring: 116 006	EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 10	
Mediaberaterin Dorina Konert Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0171/68 84 38 6	
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de	

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Druck Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Geschäftsführung Ingo Höhn	Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verkaufsleitung Christel Walter	Aktuelle Druckauflage: 43 300
Mediaberatung Dorina Konert, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de	